

Seite 1 von 5 Druckdatum 03.12.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Bittermandelöl, ätherisch (blausäurefrei, naturident.)	 überarbeitet am 03.12.2018
--	---	---

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

• Angaben zum Produkt Nr. g406

• Handelsname:

Bittermandelöl, ätherisch (blausäurefrei, naturident.)

Oleum Amygdalarum amararum naturidentisch

• Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH

Herderstr. 31

40721 Hilden

Tel.: 02103/4994-0

Fax: 02103/32360

e-mail: info@caelo.de

• Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz

Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Tel.: 06131/19240

• Relevante identifizierte Verwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

• Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

2 Mögliche Gefahren

• GHS-Kennzeichnungselemente:



• Signalwort: Achtung

• H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

• P-Sätze:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301 BEI VERSCHLUCKEN:

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Acute Tox. 4

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

• Chemische Charakterisierung:

CAS-Nr. Bezeichnung

Seite 2 von 5 Druckdatum 03.12.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Bittermandelöl, ätherisch (blausäurefrei, naturident.)	 überarbeitet am 03.12.2018
--	---	---

100-52-7 Benzaldehyd (> 97,5%)

- **EINECS-Nr.:** 202-860-4
- **Index-Nr.:** 605-012-00-5
- **REACH Reg. No.:** 01-2119455540-44-0000
- **INCI-Name:** Benzaldehyde

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Frischluft, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Mit Wasser abwaschen, kontaminierte Kleidung entfernen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Sofort Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Brennbar. Im Brandfall können gefährliche Gase / Dämpfe entstehen: Rauchgas.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Substanzkontakt vermeiden, Schutzkleidung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Beseitigung / Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen, kontaminiertes Material nach Punkt 13 entsorgen. Für angemessene Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:** Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur (+15°C bis +25°C). An gut belüftetem Ort lagern. Eindringen in den Boden sicher vermeiden.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine

Seite 3 von 5	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Bittermandelöl, ätherisch (blausäurefrei, naturident.)	 überarbeitet am 03.12.2018
Druckdatum 03.12.2018		

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Limonen
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Nur erforderlich bei Aerosol- oder Nebelbildung.
- **Handschutz:** Handschuhe aus Gummi oder PVZ, für Vollkontakt längstens 15 Minuten: Neopren. Geeignete Handschuhe für Dauerkontakt, Material: Nitrilkautschuk/Nitrillatex Durchdringungszeit > 480 min., Materialstärke: 0,35 mm.
- **Augenschutz:** Schutzbrille

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** flüssig
- **Farbe:** farblos
- **Geruch:** nach Bittermandeln
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** - 55,6 °C
- **Siedepunkt/Siedebereich:** 179 °C
- **Flammpunkt:** 64 °C DIN 51755
- **Selbstentzündlichkeit:** Beim Aufsaugen in Zellstoff wurde in Einzelfällen Selbstentzündung beobachtet.
- **Explosionsgrenzen:**
- **untere:** 1,4 Vol %
- **obere:** 8,5 Vol %
- **Dampfdruck:** (20 °C) 1,2 hPa
- **Dichte:** (20 °C) 1,043 - 1,05 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** (20 °C) 3 g/l
- **pH-Wert:** (20 °C, 1 g/l) 5,9
- **Brechungsindex:** (20 °C) 1,543 – 1,548

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel, Alkalimetalle, Aluminium, Sauerstoff (Luft).
- **Gefährliche Reaktionen:** Kunststoffe können angegriffen werden.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- LD50 (dermal, rat) > 1250 mg/kg
- LD50 (oral, rat) 1300 mg/kg
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Nach 24 Stunden Einwirkungsdauer reizend auf Kaninchenhaut.
- **am Auge:** Schleimhautreizungen.

Seite 4 von 5 Druckdatum 03.12.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Bittermandelöl, ätherisch (blausäurefrei, naturident.)	 überarbeitet am 03.12.2018
---	---	---

- **auf die Atmungsorgane:** Husten und Atemnot.
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Bei Resorption großer Mengen: Narkose.

12 Angaben zur Ökologie

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Verhalten in Kläranlagen:** Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm sind in biologischen Kläranlagen je nach lokalen Bedingungen und vorliegenden Konzentrationen möglich.
- **Wassergefährdungsklasse:** 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR und GGVSE:**
- **Bezeichnung d. Gutes:** Umweltgefährdender, flüssiger Stoff, n.a.g., Ätherisches Öl
- **Klasse:** 9
- **UN-Nummer:** 3082
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Klassifizierungscode:** M6
- **Begrenzte Mengen (Tabelle 3.4.6. ADR):** 5 Liter
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:** 90
- **Sondervorschriften (Kapitel 3.3 ADR):** 274
- **Zusätzliche Angaben für Seeschiffstransport IMDG:**
- **EMS-Nummer:** F-A, S-F
- **Eigenschaften:** m.p.

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, *Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*):**
Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrensymbole:** GHS07
- **Signalwort:** Achtung
- **H-Sätze:**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- **P-Sätze:**
P280 Schutzhandschuhe/Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301 BEI VERSCHLUCKEN:
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- **Nationale Vorschriften:**

Seite 5 von 5 Druckdatum 03.12.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Bittermandelöl, ätherisch (blausäurefrei, naturident.)	 überarbeitet am 03.12.2018
---	---	---

- **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12
- **Lagerklasse TRGS510:** 3
- **VbF-Klasse:** AllI

16 Sonstige Angaben

- **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.